Verbundberatung – im Team Ausbildungen möglich machen

05.06.19 | Berlin

Verbundberatung – im Team Ausbildungen möglich machen

Eine Broschüre zeigt "Geschichten und Gesichter" aus der fünfjährigen Beratungspraxis

2014 sind die vier Spezialistinnen der Verbundberatung angetreten, bei Berliner Unternehmen dafür zu werben mit dem Modell Verbundausbildung mehr auszubilden. Seitdem wurden 1.096 Ausbildungsverhältnisse unterstützt.

Ebenso wichtig wie das Marketing und die Aufklärung über die Möglichkeiten von Verbundausbildung war es von Anfang an, die Ausbildungsverantwortlichen „handfest“ dabei zu unterstützen, diese besondere Form der dualen Ausbildung auch umzusetzen. Dies beinhaltet, geeignete Verbundpartner gemeinsam mit den Leitbetrieben auszuwählen und die vertraglichen Vereinbarungen zu begleiten - und dies oft branchen- und berufsübergreifend. So wurden in den vergangenen fünf Jahren Verbünde ganz unterschiedlicher Art arrangiert: rein betrieblich innerhalb Berlins oder über die Stadtgrenzen hinaus, mit Innungen des Handwerks, regionalen und überregionalen Dienstleistern.

Ein weiteres Element der Tätigkeit der Verbundberaterinnen ist die Unterstützung rund um die Beantragung der Fördermittel, die das Land Berlin für die duale Ausbildung zur Verfügung stellt. Dies

umfasst neben der klassischen Verbundausbildung auch die Zwecke Prüfungsvorbereitung und Zusatzqualifikationen.

In einer Jubiläumsbroschüre werden nun „Geschichten und Gesichter“ aus fünf Jahren Verbundberatung vorgestellt. Beispiele aus der Berliner Wirtschaft zeigen, wie dieses Modell mehr Unternehmen dazu befähigen kann, selbst Fachkräfte auszubilden oder durch digitale sowie berufsspezifische Zusatzangebote ihre Ausbildung attraktiver zu gestalten.

Das Beratungsangebot der Verbundberatung richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen. Ob Betriebe mit Tradition oder Start-ups ohne Erfahrung mit der eigenen betrieblichen Ausbildung. Die Verbundberatung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert. Träger des Projekts ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e. V. (vfbb), dessen Mitglieder die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin, der Verband der Freien Berufe in Berlin e. V. sowie die UVB sind.

Im Team erfolgreich: Gaby Brandstetter, Kerstin Josupeit, Marina Konieczny und Anika Harnoth (v. l.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weiterführende Informationen

Broschüre "5 Jahre Verbundberatung"

Download (PDF 2,4 MB)

Kontakt zur Verbundberatung

Projektleiterin
Kerstin Josupeit
Telefon: 030 / 63 41 52-00
E-Mail: josupeit@verbundberatung-berlin.de

Ihr Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

Download VCF